

Ein enormer Schock

Tokio. Tokios Gouverneurin Yuriko Koike hat sich erneut vehement gegen eine Verlegung der olympischen Geher- und Marathonwettbewerbe nach Sapporo ausgesprochen. Als das IOC nach der Hitze-WM in Doha den Wunsch nach einer Verlegung in den weniger heißen Norden geäußert habe, sei das »ein enormer Schock« gewesen, so die Gouverneurin. Es gebe keine Pläne, Steuergelder der Einwohner Tokios für andere Ausrichterstädte zu verwenden. Nach Berechnungen der Lokalpolitik würde die Verlegung umgerechnet rund 280 Millionen Euro zusätzlich kosten. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/365880.olympia-ein-enormer-schock.html>